



DGÄPC-NEWSLETTER

40. DGÄPC-Jahrestagung

Wissenschaftlicher Austausch und ein runder Geburtstag

Jedes Jahr im Herbst treffen sich die Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Ästhetisch-Plastische Chirurgie zu ihrer traditionellen Jahrestagung. Auf dem Kongress stehen wissenschaftlicher Austausch sowie die neuesten Entwicklungen im Fachgebiet der Ästhetisch-Plastischen Chirurgie im Vordergrund. Im Rahmen des wissenschaftlichen Programms präsentieren DGÄPC-Mitglieder neue Methoden oder die Ergebnisse ihrer Forschung. Das 40-jährige Bestehen der Fachgesellschaft bot in diesem Jahr einen weiteren guten Grund für unsere Mitglieder, sich zu treffen.

Dr. Marta Obermeier, langjähriges Mitglied der DGÄPC, freute sich über die Ehre, ihre Fach-

kollegen anlässlich der 40. Jahrestagung ins Berchtesgadener Land einladen zu dürfen. Die erfahrene Fachärztin mit eigener Praxis in Bad Reichenhall organisierte eine hochkarätige Tagung vor der malerischen Bergkulisse Berchtesgadens. Die Teilnehmer profitierten von einem umfangreichen Fach- und Rahmenprogramm. Sie selbst hielt Vorträge zu den Themen „Weichteilaugmentations im Gesicht mit Voluma“ sowie „Erfahrungen mit der Verwendung von TissuGlu bei der Abdominoplastik“. Neben der Tagungspräsidentin beteiligten sich unter anderem DGÄPC-Präsident Dr. Sven von Saldern (Augsburg), die Vorstandsmitglieder Dr. Regina Wagner (Hamburg) und Dr. Torsten Kantelhardt (Rottach-

Egern) sowie die DGÄPC-Mitglieder Dr. Joachim Netzler (Magdeburg), Dr. Claudius Ulmann (Bad Neuenahr) und Dr. Hartmut Meyer (Hamburg) mit eigenen Vorträgen am wissenschaftlichen Tagungsprogramm. DGÄPC-Ehrenmitglied Dr. Serdar Eren hielt einen Vortrag zum Thema Bauchdeckenstraffung.

Selbstverständlich kamen neben dem Fachprogramm auch die Feierlichkeiten zum 40. Jubiläum der DGÄPC nicht zu kurz. Gemeinsame Aktivitäten wie eine Stadtführung durch Bad Reichenhall, der Besuch des Salzbergwerkes Berchtesgadener und eine Königssee-Dampferfahrt rundeten neben dem großen Festabend das Programm ab.

Im Rahmen der 40. Jahrestagung fand auch die Mitgliederversammlung der DGÄPC statt. Auf dieser stellten sich neue Kandidaten für eine Mitgliedschaft in Deutschlands ältester Fachgesellschaft auf dem Gebiet der Ästhetisch-Plastischen Chirurgie vor. Die Satzung der DGÄPC sieht ein außerordentlich striktes Aufnahmeverfahren vor, bei dem die Bewerber sowohl ihre fachlichen Kompetenzen als auch die qualitativen Voraussetzungen ihrer Praxen oder Kliniken unter Beweis stellen müssen. Wir freuen uns, mehrere neue Mitglieder in der DGÄPC begrüßen zu dürfen. Die vier neuen Mitglieder stellen wir Ihnen in den kommenden Ausgaben des Newsletters in Form von ausführlichen Ärzteporträts vor.

Der DGÄPC-Vorstand Kontinuität und zwei neue Gesichter

Auf der Mitgliederversammlung der DGÄPC wurden in diesem Jahr zwei Mitglieder des Vorstandes neu gewählt. Nach langjährigem Engagement für

die Fachgesellschaft stellten sich Schatzmeisterin Dr. Regina Wagner und Schriftführer Dr. Lutz Kleinschmidt nicht mehr zur Wahl. Die DGÄPC

dankt beiden Mitgliedern ganz herzlich für ihren tollen Einsatz. Zu ihren Nachfolgern bestimmte die Mitgliederversammlung Dr. Helge Jens und Dr. Harald

Kaisers. Dr. Sven von Saldern führt das Amt des Präsidenten fort, Dr. Torsten Kantelhardt engagiert sich weiterhin als Sekretär der DGÄPC.



Dr. Sven von Saldern,
DGÄPC-Präsident



Dr. Torsten Kantelhardt,
Sekretär



Dr. Helge Jens,
Schatzmeister



Dr. Harald Kaisers,
Schriftführer



Dr. Dr. med. Wolfgang Funk

Dr. Dr. med. Wolfgang Funk ist seit 1996 Chefarzt der Klinik Dr. Kozłowski & Dr. Dr. Funk, einer privaten Fachklinik für Plastische, Ästhetische und Wiederherstellungschirurgie in München. Er ist Facharzt für Plastisch-Ästhetische Chirurgie UAE sowie Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie und Plastische Operationen.

Nach seinem Medizinstudium, Zahnmedizinstudium und der zweijährigen allgemeinchirurgischen Ausbildung absolvierte Funk eine vierjährige Ausbildung in Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, der er eine sechsjährige Ausbildung in

Plastischer und Ästhetischer Chirurgie und Plastischen Operationen folgen ließ. In dieser Zeit verbrachte Dr. Dr. Funk dreieinhalb Jahre an der Universidade Católica do Rio de Janeiro, wo der Chirurg in der Abteilung für Ästhetisch-Plastische Chirurgie sowie Plastische und Wiederherstellungschirurgie unter dem bekannten Pionier der Schönheitschirurgie Professor Dr. Ivo Pitanguy tätig war.

Neben seiner Arbeit als Chirurg engagiert sich Dr. Dr. Funk auch im wissenschaftlich-universitären Bereich. Er unterrichtet an den Universitäten Greifs-

wald und Witten/Herdecke und ist dort Experte für Ästhetische Laser-Medizin und Plastisch-Ästhetische Gesichtschirurgie. Zudem war er zwei Jahre wissenschaftlicher Rat in der Anatomie an der Universität des Saarlandes und der Universität Münster. Auch in der wissenschaftlichen Forschung hat sich Dr. Dr. Funk vor allem auf den Gebieten der Stammzellenforschung im Haarfollikel und des Haarwachstums einen Namen gemacht. Er publizierte Artikel in angesehenen nationalen und internationalen Fachzeitschriften wie dem „Journal of Investigative Dermatology“ oder dem „American Journal of Patho-



logy“ und ist der Autor mehrerer Lehrbücher zur ästhetisch-plastischen Medizin.

DGÄPC-Pressetermin in Berlin

Am 26. September fand in Berlin der jährliche DGÄPC-Pressetermin statt. In diesem Rahmen stellten sich Präsident Dr. Sven von Saldern und Dr. Marta Obermeier, Tagungspräsidentin der 40. Jahrestagung der DGÄPC, den Fragen der Medienvertreter vor Ort. Im Mittelpunkt standen die Ergebnisse der diesjährigen Patientenbefragung, an der sich deutschlandweit mehr als 1.200 Patientinnen und Patienten beteiligten. Die nun bereits zum fünften Mal durchgeführte Studie gibt Aufschluss über interessante Unterschiede zwischen weiblichen und männlichen Patienten sowie die Altersstruktur. Darüber hinaus steht die Rangliste der beliebtesten ästhetisch-plastischen

Eingriffe im Vordergrund. Bei Frauen belegt die Brustvergrößerung hier nach wie vor den Spitzenplatz. Zum ersten Mal ist jedoch ein Rückgang der Zahlen zu beobachten. Patientinnen sind vorsichtiger geworden, was zumindest teilweise auf den PIP-Skandal zurückzuführen ist. Nach Einschätzung der DGÄPC-Experten hängt dies aber auch mit dem wachsenden Trend zu minimalinvasiven Eingriffen zusammen. Die Fettabsaugung ist – ebenso wie im Vorjahr – der bei Männern beliebteste Eingriff. Allerdings spielt auch die Ästhetik des Gesichts bei den männlichen Patienten eine große Rolle; auf den nachfolgenden Plätzen zwei und drei liegen die Lid- sowie die Na-



senkorrektur. Insgesamt ist der Anteil der Männer, die sich im Jahr 2012 einem ästhetisch-plastischen Eingriff unterzogen, stabil geblieben. Übergreifend geht aus der Patientenbefragung hervor, dass bestimmte Behandlungen oftmals unterschiedliche Altersgruppen ansprechen. Über die in der Patientenbefragung abgefragten Sonderthemen berichten wir in den kommenden Ausgaben des DGÄPC-Newsletters.

Die Ergebnisse der Patientenbefragung stehen ab sofort in Form des DGÄPC-Magazins unter www.dgaepc.de zum kostenlosen Download zur Verfügung.



DGÄPC-App

Mit der neuen iPhone-App der DGÄPC können sich Nutzer nun jederzeit mobil über die Ästhetisch-Plastische Chirurgie informieren. In der Anwendung sind eine komfortable Arztsuche sowie ein Ratgeber rund um das Behandlungsspektrum des Facharztes für Plastische und Ästhetische Chirurgie enthalten. Wöchentlich liefert die App neue Daten und Fakten zum Fachgebiet. Die DGÄPC-App steht ab sofort im App Store zum kostenlosen Download bereit.





Pressespiegel

August/September 2012

Schönheitsoperationen legen weiter zu

(Welt am Sonntag, 09.09.2012)



Die Wochenzeitung Welt am Sonntag zitiert Zahlen und Fakten aus dem DGÄPC-Magazin 2011.

20.000 Brustvergrößerungen

(Hamburger Abendblatt, 27.09.2012)



Das Abendblatt befasst sich mit den am Vortag veröffentlichten Ergebnissen der DGÄPC-Patientenbefragung 2012 und zitiert ebenfalls unsere Experten.

Das Geschäft mit der Schönheit

(Spiegel Online, 10.09.2012)



Spiegel Online widmet der Ästhetisch-Plastischen Chirurgie einen umfassenden Beitrag und nutzt Zahlen und Grafiken aus dem DGÄPC-Magazin 2011.

Schneiden, spritzen, saugen

(Die Welt, 27.09.2012)



Ein umfangreicher Beitrag erläutert die Ergebnisse der DGÄPC-Patientenbefragung. Tagungspräsidentin Dr. Obermeier und DGÄPC-Präsident Dr. von Saldern werden mit Statements vom DGÄPC-Pressetermin 2012 zitiert.

Ohrenkorrekturen

(Diverse Publikationen, September 2012)



Dr. Torsten Kantelhardt, Vorstandsmitglied der DGÄPC, gab der Nachrichtenagentur dpa Auskunft über ästhetische Ohrenkorrekturen. Der Beitrag erschien in zahlreichen Printmedien.

Folgen des PIP-Skandals

(Frankfurter Allgemeine Zeitung, 27.09.2012)



Auch die FAZ bezieht sich auf den Pressetermin der DGÄPC.

Beauty-OPs

(bild.de, September 2012)



In einer neuen Serie widmet sich bild.de den beliebtesten ästhetischen Operationen und verweist dabei auf Ratgeber und Beratungshilfen der DGÄPC.

Schönheitsoperationen liegen im Trend

(Schlossallee, Ausg. September/Oktober 2012)



DAS REGIONALE LIFESTYLE MAGAZIN FOR

Das Lifestylemagazin gibt einen Überblick über die beliebtesten ästhetisch-plastischen Behandlungen und zitiert dabei Ratgeber der DGÄPC.

Frauen sind vorsichtiger geworden

(Diverse Publikationen, 26.09.2012)



Nach dem DGÄPC-Pressetermin am 26. September erscheinen in zahlreichen Onlinemedien Artikel über die neueste Studie der Fachgesellschaft mit Zitaten von DGÄPC-Präsident Dr. Sven von Saldern.

Weniger Brust-OPs

(www.aerztezeitung.de, 26.09.2012)



Auch eine Redakteurin der Ärztezeitung nahm am DGÄPC-Pressetermin teil. Ihr Beitrag erschien noch am Nachmittag.

Schönheitstrends

(Bayern 3, 26.09.2012)



Anlässlich der Veröffentlichung des DGÄPC-Magazins gab Dr. Sven von Saldern dem Hörfunksender Bayern 3 ein Interview zu Trends in der Ästhetisch-Plastischen Chirurgie.

Vorschau

Im DGÄPC-Newsletter November 2012 lesen Sie unter anderem:

- Ergebnisse der DGÄPC-Patientenbefragung,

- das Porträt unseres neuen Mitgliedes Dr. Jens Baetge sowie

- weitere Neuigkeiten aus der Ästhetisch-Plastischen Chirurgie.

Kontakt

Deutsche Gesellschaft für Ästhetisch-Plastische Chirurgie (DGÄPC)
Bergmannstraße 102
10961 Berlin

Tel.: (030) 887102-200
Fax: (030) 887102-201
www.dgaepc.de
presse@dgaepc.de

V.i.S.d.P.

Dr. med. Sven von Saldern

Amtsgericht

Frankfurt/Main VR 6470
USt-IdNr. 45 250 501 79

Redaktion

Anne Beutel, Julia Schmidt,
Martin Spiering

Grafik

Ann-Marie Gassong

Fotos

DGÄPC, Dr. Dr. Wolfgang Funk,
Dr. Helge Jens, Dr. Harald
Kaisers, Dr. Torsten Kantelhardt,
Dr. Sven von Saldern